

Tausch eines Erhitzers mit kühlem Kopf

Geschickt eingefädelt: So könnte man die Arbeit des Kranführers, der Einweiser und der Monteure des SCHOLPP-Teams Leipzig bei diesem Projekt auf den Punkt bringen. Für die HIT Holzindustrie Torgau oHG wurde ein 80 Tonnen schwere Erhitzer zur Holzverarbeitung getauscht. Komplex waren die Arbeitsschritte rund um Demontage und Remontage, im Millimeterbereich bewegten sich große Komponenten bis zu 38 Tonnen Gewicht. Am Ende war es eine mechanische und zeitliche Punktlandung, die den Auftraggeber begeisterte.

HIT ist ein holzverarbeitender Betrieb und der größte europäische Produzent von Europaletten. Die Aufgabe für SCHOLPP lautete: Tausch eines Erhitzers (80 Tonnen, 10 x 6 x 20 Meter) in sechs Wochen. Demontage und Remontage sollten zeit-sparend in Großkomponenten erfolgen: Erhitzer (35 Tonnen, 12 Meter hoch), Economizer (3-teilig, ca. 38 Tonnen, 8 Meter hoch), Übergangsstück und Feuerofen.

In der ersten Phase wurde das Hallendach geöffnet, danach legte das SCHOLPP-Team die Anlage frei: Rückbau von Stahlkonstruktionen, Rohrleitungen, Elektrik sowie Begehungs Bühnen. In Phase drei ging es an die Ausbringung der Komponenten mittels Mobilkränen (100 und 400 Tonnen): zuerst das Übergangsstück, dann der Economizer, die Stahlträger und Bühnen, zuletzt der Erhitzer.

Anspruchsvolle Hebemanöver

Ganz einfach war das jedoch nicht. Die Komponenten befanden sich bei der Ausbringung teilweise quer zur Dachöffnung, das heißt, sie mussten vor dem Ausheben noch um 90 Grad in Längsrichtung gedreht werden. An mancher Stelle waren nur wenige Millimeter zwischen den Teilen und dem Gebäude. Diese Manöver verlangten äußerste Präzision.

Die Einbringung neuen Komponenten erfolgt einige Wochen später. Nur die extrem feinfühlig Zusammenarbeit der zwei Einweiser und des Kranführers



ermöglichte die millimetergenaue Einbringung. Final komplettierten die Monteure die Anlage, schlossen das Dach, installierten Stahlbau, Bühnen, Rohrleitungen und Elektrik.

Hohe Kundenzufriedenheit sichert Folgeauftrag

Mit dem zweiten, erfolgreichen Projekt für HIT hat das Team beim Kunden einen so guten Eindruck hinterlassen, dass vor Ort ein drei Mann starkes Instandhaltungsteam stationiert wurde. Der Tausch eines weiteren Erhitzers war geplant. So verstehen wir Industriedienstleistung.



Kunde:

HIT Holzindustrie Torgau oHG

Aufgabe:

Demontage und Remontage einer Erhitzeranlage zur Holzverarbeitung

Einsatzort:

Torgau/Sachsen

Spezialequipment:

speziell konzipierte Absetzkonstruktion bestehend aus Geigerböcken und Stahlträgern zum temporären Zwischenlagern der Anlagen

Information:

anlagenbau@scholpp.de